



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!

Nr. 06 / 2023 · 57. / 45. Jahrgang · Freitag, 10. Februar 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau



Die Fastnachter der SGH sorgten für gruselige Unterhaltung.



(Fotos: ah)

Ein gruselig guter Spaß

Fastnachtssitzung der Gutsjer mit Gespenstern und Co.

Hainhausen (ah) In Nebelschwaden verhüllte dunkle Gestalten waren am Samstag zu Beginn der Fastnachtssitzung der „Gutsjer“ der Sportgemeinschaft Hainhausern auf der Bühne der Vereinshalle zu sehen. Langsam schälten sie sich aus dem Nebel und vor dem Publikum stand drohend schauend Torsten Dracula „Draci“ Rudolph mit seinem Gefolge und machte allen klar, dass es gemäß dem Kampagnemotto die nächsten Stunden um „Gespenster, Grauen, Geisterbahn – die SGH im Gruselwahn“ geht.

Aber wo Dracula ist, darf auch

der Vampirjäger nicht fehlen und bald tauchte auch die Hainhäuser Variante „Van Pommer Helsing“ auf. Aber „Draci“ Alter von fast 2000 Jahren machte sich hier bemerkbar und er hörte statt Vampirjäger „Bierträger“ und merkte gar nicht, in welcher Gefahr er sich befand. Allerdings ging es bei den beiden nicht so ernst wie in der Literatur weiter, denn an diesem Abend führten sie einträchtig durch das „gruselige“ Programm der fünften Fastnachtssitzung der „Gutsjer“ nach zwei Jahren Coronazwangspause. Mottogerecht verdeutlichte dann der Tanz der Gruppe „Ko-

libris“ und was passiert, wenn der Traum zum Alptraum wird und „Gruselpuppen“ nach dir greifen. Für manchen ging es auch beim Protokoll von Michael Pommer „gruselig“ weiter, denn er ließ die vergangene Zeit mit seinen vielen Krisen Revue passieren. War die Hoffnung im vergangenen Jahr groß, dass die Pandemie abebbt und man wieder unbeschwerter leben kann, kam der nächste Schock mit dem Ukrainekrieg. Weiter ging es mit Energiekrise, der Fußballweltmeisterschaft in einem Land, das oft gegen die Menschenrechte verstößt. Allerdings konnte er auch Positives

entdecken, etwa den Erfolg der deutschen Handballnationalmannschaft und den großen Erfolg von Eintracht Frankfurt. Zum Trost für alle OFC-Anhänger, wünschte er diesem Verein auch so einen Aufschwung wie in Frankfurt.

In Rodgau irritieren ihn die vielen Vereinsfusionen, die auch einen permanenten Namenswechsel mit sich bringen. Allerdings hatte er einen Gruß für den großen Vereinsnachbarn und seinen Vorsitzenden: „Lothar, uns bekommst Du nicht, denn wir bewahren unser Gesicht!“ Natürlich war auch die Bürgermeisterwahl Thema. Viel Lob gab es von

ihm für die Mitglieder der SGH, die ehrenamtlich kräftig beim Umbau der Toiletten und Duschen mit anpackten. Etwas leichter war die „Kost“ dann nach dem Protokoll. Tänzerische Höhepunkte gab es nicht nur von den „Kolibris“, sondern auch von den „Gaschoppser“ mit „Mords Fahrt durch die Geisterbahn“, der Garde, der Formation „Pa2Da“ (Passion to dance), die eine großartige Premiere erlebten. Viel Applaus gab es auch für die „Söhne Rodgaus“, den ALTGM-Fasnachter Steffen Kuhn als „Junger Opa“ und natürlich Andreas Kraus, der schon seit vielen Jahren Stammgast in der Hainhäuser Bütt ist. War

die Stimmung schon gut, dann kochte sie bei den „Trottwa Lersche“ und bei der Guggemusik „Druffkapell“ erst recht über. Nach fast vier Stunden, kurz vor dem Finale mit allen Aktiven und dem Singen der SGH-Hymne, kam ein weiterer besonderer Höhepunkt, auf den alle Stammgäste der „Gutsjer“-Sitzung immer gespannt warten: Das Männerballett „Jenny’s Sklaven“ zauberte die „Rocky-Horror-Picture-Show“ auf der Hainhäuser Narrenbühne und am Ende gab es stehenden Applaus des Publikums und besonderen für Trainerin Jenni Jäger, die nun allerdings nach 15 Jahren in dieser Funktion aufhört.

KVA
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KVA-Service

Wir starten in die heiße Phase der Narretei!

Samstag, 18. Februar ab 14.30 Uhr
Rathaussturm mit den Giesemer Trottwa-Lersche
ab 15 Uhr mit den Prinzenpaaren und dem gesamten Hofstaat

Samstag, 18. Februar ab 19.33 Uhr
Prinzenball mit der **LIEBLINGSBAND**
Tickets über www.jskrodgau.de unter Tickets im Vorverkauf oder an der Abendkasse, Aula der Georg-Büchner-Schule, Nordring 34/ Langestraße in Jügesheim

Sonntag, 19. Februar ab 15.00 Uhr
Kinderkostümfest mit Unterhaltungsprogramm durch die Gugisheimer und Empfang des Jugendprinzenpaares mit dem gesamten Hofstaat
Tickets über www.jskrodgau.de unter Tickets im Vorverkauf oder an der Tageskasse.

Fastnachtsdienstag, 21. Februar 14.11 Uhr
Giesemer Fastnachtzug mit viel Spaß uff de Gass

Eintrittskarten unter: tickettune.com/jsktickets/veranstaltungen/ und an der Abendkasse

www.skgrodgau.de

CarTank 24

CarTank 24 Rabatt-Tankkarte
Bei uns erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2022/23 gültig bis: 31.03.2023

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

mit **zusammen Bürgern e.V.**

Rodgaus Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Alldrink, JYSK, LIDL, Netto, Norma

Unsere Techniker heilen alle Wunden.

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

Beratung Verkauf Installation Kundendienst

musterhaus küchen

FACHGESCHÄFT

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

„Wir suchen dich!“

Bildungsmesse Rodgau lädt ein

Rodgau (RZ) Nach zwei außergewöhnlichen Jahren ist die Rodgauer Bildungsmesse wieder wie gewohnt am Start. Am 25. Februar haben Interessierte von 10 bis 15 Uhr Gelegenheit, sich über berufliche oder schulische Perspektiven zu informieren.

Zum 27. Mal veranstaltet die Stadt Rodgau gemeinsam unter anderem mit Ausbildungsbe-

trieben, Handwerk, Behörden oder Bildungseinrichtungen die Messe und das Organisationsteam freut sich, dass diese wieder in Präsenz stattfindet. Das diesjährige Motto lautet „Wir suchen dich!“. Gemeint sind damit alle jungen Menschen, die absehbar mit der Schule fertig sind, sich orientieren wollen oder Fragen haben. Ganz nach diesem Motto stehen etwa 120 Aussteller am Messtag auf dem Gelände der

Heinrich-Böll-Schule und der angrenzenden Sporthalle bereit und freuen sich auf viele spannende Kontakte. Infostände, Mitmachangebote, Last-Minute-Bewerbungen, all das erwartet die Besucher auf der Bildungsmesse.

Und ein weiteres Highlight bietet die Messe: Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung, kommt aus Berlin und wird gegen 9.30 Uhr die

Messe offiziell eröffnen. Das OloV Netzwerk arbeitet in diesem Jahr wieder eng mit den Organisatoren der Messe zusammen. Insbesondere freut es die Veranstalter und Aussteller, wenn die Eltern ihre Kinder zur Messe begleiten. Die Eltern sind wichtige Berater ihrer Kinder bei der Berufswahl. Berufsbilder und Anforderungen an Ausbildungsberufe wandeln sich. Insofern sind auch Eltern gern gesehene Gäste an den

Ständen, um aktuelle Informationen zu Berufen, Studiengängen und weiteren Angeboten zu erhalten.

Das begleitende Messeheft, das alle wichtigen Informationen wie Standpläne, Aussteller oder Ausbildungsberufe beinhaltet, wird ab sofort in die Haushalte verteilt. Die Schulen haben es zur Vorbereitung des Besuchs der Messe bereits erhalten. Auch auf der Homepage www.bildungsmesse-rodgau.de kön-

nen sich die Besucher schon vorab über die Aussteller informieren und digital in Kontakt treten, auch wenn der Betrieb „offline“ ist. So werden beispielsweise die Chatnachrichten per Mail zur Beantwortung an die Firmen weitergeleitet. Damit die Messebesucherinnen und Besucher nicht nur mit Nahrung für den Kopf versorgt werden, sorgt die Spielraum gGmbH wieder für leckere Mes-

Behinderung in Weiskirchen

Rodgau (RZ) In Weiskirchen ist die Zufahrt zum Häuser Weg beim Reitstall Löw vom 15. Februar ab 8 Uhr bis 17. Februar 8 Uhr gesperrt. Grund hierfür ist der Aus- und Wiedereinbau des Bahnübergangsbelags zum Zweck von Gleisbauarbeiten der DB Netz AG.

Behinderungen in Jügesheim und Dudenhofen

Rodgau (RZ) Der Sturm auf das Rathaus ist in Rodgau ein traditioneller Bestandteil der Fastnacht. Er findet am Samstag, 18. Februar, statt. Zuvor zieht die Narrenschar durch Jügesheim und holt das Jugendprinzenpaar daheim ab. Aus diesem Grund ist ab 12.15 Uhr mit Behinderungen in der Weiskircher Straße, Ludwigstraße, Wasserfallstraße, Rathenaustraße, Untere Sände, Ostring zu rechnen. Der zweite Teil des Zuges Richtung Rathaus beginnt gegen 14.15 Uhr im Ostring und schlängelt sich durch Hochstädter Straße, Ludwigstraße, Hintergasse, Vordergasse und endet auf dem Hermann-Sahm-Platz.

Fastnachtsumzüge in Rodgau

Rodgau (RZ) Neben dem „großen“ Fastnachtsumzug am 21. Februar sind im Vorfeld schon die kleinen Närrinnen und Narren mit ihren Gruppen unterwegs.

In Jügesheim läuft der Fastnachtsumzug der Wilhelm-Busch-Schule am 17. Februar von 9.30 bis 10.30 Uhr von der Wilhelm-Busch-Schule über die Kasseler Straße, Wilhelm-Busch-Straße, Heinrich-Böll-Straße, Carl-von-Osietzky-Straße, Alter Weg,

Neuer Weg, Westring, Kasseler Straße und zurück zur Wilhelm-Busch-Schule.

Der Fastnachtsumzug des Evangelischen Kindergartens Birkenhain bewegt sich am 21. Februar von 11 bis 12 Uhr von der Wismarer Straße über die Dresdner Straße, Erfurter Straße, Leipziger Ring, Breslauer Straße und zurück zur Wismarer Straße. Die Züge sind vorwiegend auf Fußwegen und auf der rechten Fahrbahnseite unterwegs.

Sucht im Alter

Rodgau (RZ) Sucht im Alter ist in Deutschland nach wie vor ein Tabuthema und findet oft hinter verschlossenen Türen statt. Auch das Ausmaß wird häufig unterschätzt. Das trägt auch dazu bei, dass Abhängigkeitserkrankungen älterer Menschen häufig unentdeckt bleiben oder erst sehr spät auffallen. Die Psychologische Psychotherapeutin Christine Behrendt vom Suchthilfezentrum Wildhof möchte in ihrem Vortrag für das Thema sensi-

bilisieren und Informationen, Zahlen, Hintergründe und geeignete Unterstützungsangebote aufzeigen. Der Vortrag findet am 15. Februar, von 17 bis 19 Uhr, im Rathaus, Stadtverordnetenversammlungssaal, Hintergasse 15, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen zu dem Vortrag gibt es bei der städtischen Seniorenberaterin, Tina Taffet, unter 06106 693 – 1233 oder senioren@rodgau.de.

„Eine Seele von Mensch“

Irina Langer geht in den Ruhestand



Irina Langer (Foto: Stadt)

Rodgau (RZ) Nach 27 Jahren bei der Stadt Rodgau wechselt Erzieherin Irina Langer nun in einen neuen Lebensabschnitt und geht in den Ruhestand. Sie begleitete die Kinder in der Kita 5 Römerstraße nicht nur beim Wachsen, sondern vor allen Dingen bei deren Entwicklung. Und diese Aufgabe widmete sich Irina Langer mit hoher Fachkompetenz und ganz viel Herzblut und Hingabe.

„Eine Seele von Mensch“, sei Irina Langer, sagte Bürgermeister Max Breitenbach einleitend zur kleinen Verabschiedungsfeier im Kreise der Kollegen. Ihre Lebensfreude und ihre Treue zur Einrichtung zeichnen die scheidende Kollegin aus. Es gäbe Personen und Persönlichkeiten, die man mit einer Einrichtung verbindet und Irina Langer sei eben eine solche, stellte auch Erster Stadtrat

Langer habe sich als Mensch nie verstellt, war offen, innovativ und hat mit angepackt. Auch wenn sie nun mit ihrem Abschied eine Lücke hinterlasse, wird das Team diese füllen können, denn es hat viel von der Kollegen mitgenommen. Für das Team sprach Dennis Schick, stellvertretender Leiter der Einrichtung. Er attestierte Irina Langer die Fähigkeit, mit ihrer lockeren, empathischen Art eine Atmosphäre zu schaffen, die half, den oft anstrengenden Alltag für einen Moment auch mal abschütteln zu können: Mit einem herzhaften Lachen und einem „weiter geht’s“ war neue Kraft geschöpft. Irina Langer dankte für die lieben Worte und die gute Zeit in der Kita. „Wenn es mir zu langweilig wird, komme ich als Leseoma einfach wieder!“, versprach sie zum Schluss.

CDU Weiskirchen präsentiert vorläufiges Programm für das Jahr 2023

Weiskirchen (RZ) Der Vorstand der CDU Weiskirchen hat vor kurzem in einer Vorstandsklausur seine vorläufigen Termine für das Jahr 2023 festgelegt:

Am 24. Februar wird eine Weiskircher Gruppe beim Schwarzbieranstich in Obertshausen teilnehmen, Gastredner dieses Jahr ist Ministerpräsident Boris Rhein.

Die traditionelle Winterwanderung mit gemeinsamen Mittagessen findet dieses Jahr am 19. März statt.

Eine weitere Informations- und Diskussionsveranstaltung „CDU

vor Ort – wir im Gespräch“ gibt es am 27. April.

Nach drei Jahren Pause findet am 30. April wieder eine Walpurgisnachtsveranstaltung für die ganze Familie statt.

Das Bürgerfest hinter dem Bürgerhaus Weiskirchen in der Schillerstraße wird dieses Jahr am 20. Mai stattfinden. Live-Musik gibt es dabei von der Karl-Mayer-Big Band aus Obertshausen.

Zum 11. Weiskircher Weinfest mit leckeren Weinen, SchmankeIn und Musik lädt die Union am 26. August auf den Platz hin-

ter dem Weiskircher Bürgerhaus (bei Regen im Bürgerhausaal).

Mitgliedersammlung der CDU Weiskirchen ist am 27. September.

Die traditionelle Weihnachtsmarktfahrt mit dem Reisebus wird voraussichtlich wieder am 9. Dezember stattfinden.

Interessenten erhalten bei Email an sabine.kretschmer@rodgau-point.de weitere Informationen und werden in den Einladungsverteiler aufgenommen.

Alle Termine werden noch detailliert über die örtliche Presse bekannt gegeben.

Ausleihrekord in der Stadtbücherei

Rodgau (RZ) Nach zwei eher schwierigen Corona-Jahren freut sich das Team der Stadtbücherei Rodgau über einen Ausleihrekord im vergangenen Jahr.

150.350 Ausleihen in physischer und digitaler Form verzeichnete die städtische Einrichtung im Jahr 2022. Davon wurden etwas mehr als 114.000 Medien analog in den Zweigstellen der Stadtbücherei entliehen und gut 34.000 Medien über die digitale Buchausleihe „Onleihe“. 615 Ausleihen waren abgerufene Filme über das

im Jahr 2021 neu eingeführte Filmstreaming-Angebot „Filmfreund“.

Auch bei den Bibliothekskundinnen- und Kunden wurden mit 790 Neuanmeldungen und 3.850 aktiven Leserinnen und Lesern neue Rekorde erzielt. 3.900 Menschen nahmen an den über einhundert durchgeführten Veranstaltungen teil, die sich überwiegend an Kinder und Jugendliche richteten. „Noch nie haben wir so viele Menschen in Rodgau erreicht, wie im vergangenen Jahr.“, freut sich die Leitung der Stadtbücherei

rei Rodgau Nina Streib. „Wir sind ständig dabei, unser Angebot zu verbessern und denken uns auch immer wieder etwas Neues aus, um unsere Kundinnen und Kunden zu überraschen. So werden wir in den kommenden Wochen beispielsweise Saatgut alter Gemüse-Sorten zum Verleih anbieten.“

Neu sind auch Konsolenspiele, die zur Ausleihe angeboten werden und die Gaming-Nachmittage, die durch das Engagement der Gemeinwesenarbeit in der Stadtbücherei Nieder-Roden angeboten werden.



**FEELING
BIEBERER BERG
ERLEBEN!**

**JETZT
VIP-RÜCKRUNDEN-
DAUERKARTE
SICHERN!**



Gold 800 Euro
Silber 670 Euro
Bronze 540 Euro

**Kontakt:
kunkel@ofc.de**



(Foto: ah)

Fassenacht ist zurück

Giesemer lassen die Raketen in den Himmel steigen / JSK-Sitzungen in OF-TV als Aufzeichnungen in der Faschnachtswoche

Jügesheim (ah) Unter der Leitung des Rodgau Prinzenpaares Stephanie V. und Erik I. meldete sich die Fassenacht fulminant zurück. Das Virus Giesemer vertrieb kraftvoll Corona und funktionierte die Aula der GBS zu einer närrischen Hochburg für gute Laune um.

Lukas Massoth eröffnete mit der SKG Hofkapelle Zweiklang den Abend und geleitete musikalisch das Prinzenpaar samt Hofstaat, angeführt von Gugi Philipp Jansen, den Gugisheimern, Präsident, Prinzengarde und Elferast auf die Bühne. Von dort führte Stefan Schmidt die nächsten vier Stunden souverän durch das Programm. Prinzessin Stephanie V. und Prinz Erik I. plauderten aus dem Nähkästchen und wer wollte, konnte heraushören, dass dem Prinzenpaar bald das Brautpaar folgt. Die Garde unter Leitung von Alina Berlin und Jurema Schmidt präsentierte sich fernsehreif mit frischen Tanzformationen in neuen Kostümen.

Für alle, die keine Karten mehr bekommen haben: Die zweite Kostümsitzung wurde von OF-TV aufgezeichnet und ist in der Faschnachtswoche im Magenta-TV zu sehen. Der Gugi verkörpert die Symbolfigur der Giesemer Faschnacht und darf die Finger auf die Wunden unserer Gesellschaft legen. Das macht Philipp Jansen mit einem feinen Text und ruft zum gesamtgesellschaftlichen Engagement auf. Von ihm kennt man es, immerhin ist er auch

in der Jugendleitung seiner Faschnachter ein Garant zur Förderung des Nachwuchses. „Mothers on Move“ setzten das Motto, die „Helden der Jugendzeit“ erfolgreich unter Leitung von Jutta Groha um, indem sie Star Wars und Dirty Dancing auf die Bühne zauberten.

Intelligenter Kokolores auf die Spitze getrieben, das können „Die Bienen“, bekannt aus dem Kabarett aus dem Parlament, so auch ihr diesjähriger Beitrag mit Texten von Katja Schweppe. Wenn Nadine Dorschner mit einer Schar Männer unterwegs ist, dann kommen „Taktlos“ auf die Bühne. In farbenfrohem Outfit präsentieren sie gewagte Tanzakrobatik und spannen in der Zugabe sogar ihren ehemaligen Mittänzer, den Präsidenten Stefan Schmidt, in ihre Show ein.

Nadine Dorschner wurde mit der Goldenen Flamme für ihr Engagement in der Giesemer Faschnacht ausgezeichnet. Im Bioladen treffen sich die Gugisheimer zur Show und treiben die absurden Ideen auf die Spitze. Sönke Herzog steht für das satirische Element in der Giesemer Faschnacht. Als Nachrichtensprecher glossiert er die Weltgeschichte, bis er in den zugebauten Rodaueuen in der Weiskircher Straße landet. Die quirligen Sing Sang Mädels mussten sich alle Mühe geben, um sich als betagte Damen selbst auf den Schrubber zu nehmen.

Mit „Wahnsinn“, vorgetragen

von ProSt unter Leitung von Sebastian Mahr und Franziska Kaiser, ging es in den zweiten Teil. „En Haufe Leut“, das Kabarett Ensemble der SKG, steht für satirisch literarische Fassenacht. Tiefgründig umgesetzt von Claudia Wenhardt als Rudi Völler, der den Rechten Stadionverbot erteilt und Trump mit Putin darüber streiten, wer den Längeren hat. Die Tanzformation „Cupiditas“ unter Leitung von Lena Döbert, Vanessa Stermann und Miriam Ricker begeisterte mit akrobatischen Tanz- und Hebefiguren. In der „Wasch Brenke“, seiner Bütt, lies sich Till Marvin Kühne auf die Bühne tragen und zeigte nicht nur dem Publikum, sondern sich selbst den Spiegel vor. Wie sehr das Telefon ablenkt, lieferte er authentisch auf der Bühne ab. Bis er das Gerät im Wasser verschwinden ließ. Ganz Motto gerecht die Kehlewetzer, die zum 20-jährigen Jubiläum Parodien auf Udo Lindenberg, Abba, Edit Piaf und die Muppets auf die Bühne zauberten. Eine gelungene Show unter Leitung von Lars Schneider.

Dem Höhepunkt entgegen stürmten die Protagonisten mit dem Tanz der Marionetten unter Leitung von Prinzessin Stephanie Weimer und leiteten zu in ein grandioses Finale über. Der nächste große Event in der Aula ist der Prinzenball mit der „Lieblingsband“ am Faschnachtsamstag in der Aula der GBS. Eintrittskarten gibt es über die Homepage www.jskrodgau.de.

Das Brautkleid

Komödie von Stefan Vögel im Bürgerhaus Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Die Produktion der Münchner Tournee „Das Brautkleid“ ist am Freitag, 17. Februar, um 20 Uhr im Bürgerhaus Nieder-Roden zu sehen. Unter der Regie von René Heinersdorf spielen Judith Richter, Jan Sosniok, Genoveva Mayer und Maximilian Laprell.

Schon in der Hochzeitsnacht kommt es zum ersten Ehekrach, und den Anlass bietet Julis Brautkleid. Das sündteure Designerteil aus sentimentalen Gründen ein Leben lang zu behalten, ist in den Augen des frischgebackenen Ehemanns die reinste Ver-

schwendung. Und so klappt Philipp, vor der im Zorn versperren Schlafzimmertür nur von einer Flasche Whiskey getröstet - anstatt die Hochzeitsnacht zu genießen - seinen Laptop auf und stellt das Kleid bei Ebay ein. „Ohne Mindestgebot, Sofortkauf möglich, Versand zahlt der Verkäufer“. Am nächsten Morgen hat Philipp einen Kater und das Kleid eine neue Besitzerin. Eine gewisse Elke hat Julis Traum für einen Euro erstanden. Aber Juli will den Deal nicht wahrhaben und ihr Brautkleid um jeden Preis der Welt zurückholen.

Mit dem Mut der Verzweiflung macht sie sich auf den Weg zur Käuferin. Eine Spitzenkomödie über ein spitzenbesetztes Brautkleid - turbulent, witzig, wie aus dem richtigen Leben - Stefan Vögel ist einmal mehr Garant für Spitzenunterhaltung. Eintrittskarten im Vorverkauf ab 20 Euro sind in der Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt in der Alten Apotheke, Schwesternstraße 10, Jügesheim erhältlich sowie im Internet unter www.frankfurtticket.de. Restkarten können an der Tageskasse ab 19 Uhr erworben werden.

Volles Programm nach drei Jahren Abstinenz

2. Jugendsitzung der Sportfreunde Rodgau

Rodgau (RZ) Nach nunmehr drei Jahren Abstinenz von der Rodgauer Faschnachtsbühne fand kürzlich die 2. Jugendsitzung der Sportfreunde voller Vorfreude, mit viel Nervosität und großer Aufregung bei allen Aktiven, Trainern, Verantwortlichen und dem Vorstand zum ersten Mal in der eigenen Halle, der EVO Sportfabrik, statt. Zudem handelt es sich um eine ganz besondere Kampagne der Sportfreunde mit einem besonderen 111. Geburtstag und einem Jahr voller Feste und Feiern. Da wollten die Jugendfaschnachter*innen in nichts nachstehen und kräftig mitfeiern. Nach den so sehr vermissten 11 Glockenschlägen, begann die Jugendfaschnachtsitzung mit einer Führung des Juniorhausmeisters Oskar, der eigentlich den Gästen freundlich, aber auch bestimmend, die komplette neue EVO Sportfabrik in einem zweistündigen Vortrag erklären wollte, aber von seiner Assistentin Melina auf den richtigen Pfad der Moderation gebracht wurde.

Das Moderationsteam ist in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Die wilden 6 sind Melina Barral, Oskar Arnold, Aurelia Prebezac, Lilly Esslinger, Sinja Malou Paul und Björn Halbbroth und führten gelungen, mit viel Wortwitz und Charme durch das Programm. Das eigentliche Programm wurde von der Kinderpiratengarde der Sportfreunde mit einem gelungenen Auftritt eröffnet.

Die musikalische Begleitung übernahm erstmalig in diesem Jahr das Jugendorchester des Musikvereins Nieder-Roden unter der Leitung von Yvonne Büttner, getreu dem Motto: „Musik für die Jugend, durch die Jugend“.



Professor Björn Halbbroth erklärte dem Publikum seine neue Karriere als VIP mit der er schlagartig viral ging. (Foto: Verein)

Nach der Kindergarde erschien ein alter Bekannter auf der Faschnachtsbühne. Professor Björn Halbbroth erklärte dem Publikum seine neue Karriere als VIP mit der er schlagartig viral ging.

Im Anschluss brachten die Hip-Hopper von No Name und den Streetkids nicht nur den Boden der neuen Bühne in der EVO Sportfabrik zum Beben. Eben noch Full House, folgte gleich Angela Strlijic mit einem Garde-Solotanz der Extraklasse der Sportfreunde.

Wenn sich im Zweigespräch herausstellt, dass die Eine dem Blockbuster Titanic verfallen ist und die Andere so gar nicht damit umgehen kann, erklärten nun Aurelia Prebezac und Lilly Esslinger den Gästen im Saal.

Wo es große Piraten gibt, da sind die kleinen Piraten Namens Sloopies nicht weit. Also eroberten Zehn kleine Piraten nicht nur die Bühne der EVO Sportfabrik, sondern auch die Herzen der Gäste im Saal. Ganz besonders freuten sich die Sportfreunde Rodgau auf den Besuch des Rodgau Jugendprinzenpaares anlässlich der

zweiten Jugendsitzung am 28. Januar.

Prinzessin Selina und Prinz Jene-Etienne waren als Ehrengäste in Begleitung des Präsidenten Justus Neiß, des Vizepräsidenten Moritz Köhler, ihren Pagen und Gefolge, zum ersten Mal sichtlich begeistert in der neuen EVO Sportfabrik. Muss das so laut? Na was wohl, die Guggemusik Druffkapell!!!

Vor der Pause von 2 Mal 11 Minuten kam ein weiteres Highlight der Jugendfaschnachtsitzung, der schon lange herbeigesehnte Auftritt und der Guggemusik Druffkapell.

Die Silver Flames der Jugendtanzsportabteilung zeigten den Gästen einen energiegeladenen Modern Dance voller Power. Was machen, wenn noch zu viel Woche am Ende des Taschengeldes ist, fragten sich die Moderatoren. Eine passende Erklärung zu Beschaffung von Finanzmitteln lieferte Janina Kuhner.

Vor dem großen Finale wurde es mystisch. Die Black Pearls präsentierten einen Tanz der Extraklasse im dunklen Wald. Zum Finale wurden alle Aktiven nochmal gemeinsam auf die Bühne gerufen.

Valentinstag-Menüs

Herzlich willkommen
am 14.2.2023
zum
Candlelight-Dinner

Restaurant
Bürgerhaus Weiskirchen
Schillerstr. 27
63110 Rodgau/Weiskirchen
Telefon 06106 - 14042
buergerhaus-weiskirchen.de

Täglich außer montags
geöffnet.



- VORSPEISEN ZUR WAHL -

Tomatencreme-Süppchen
Hausgemachter frischer Suppengenus

Vitello Tonnato

Feine kalte Kalbsbratenscheiben bedeckt von Thunfischcreme

- HAUPTGERICHTE ZUR WAHL -

U.S. Ribeye-Steak aus dem Beefer

Unvergleichlich lecker: Das im Beefer mit seinen 800 Gad Oberhitze zubereitete U.S. Ribeye-Steak wird am Tisch tranchiert und geschmacklich mit besonderer Pfeffer-Gewürz-Kombination sowie norwegischen Meersalzflöckchen aus der Saltstein-Laga abgerundet. Als Beilagen reichen wir Ihnen Rosmarin-Kartoffeln und frisches mediterranes Gemüse. Menü: 65,00 € p. P.

Due di Pasta ‚Valentino‘

In Butter geschwenkte frische Cuori (Herznudeln) gefüllt mit Büffel-Mozzarella und drapiert auf einem Bett aus fein abgeschmeckter Tomaten-Basilikum-Soße sind gepaart mit trüffelgefüllten frischen Gnocchi an mit nussigem Rucola verfeinerter Tartufata-Trüffel-Soße. Menü 37,50 € p. P.

- DESSERT -

Lighttower for Loving People

Das erleuchtete Dessert für Zwei wartet mit dreierlei liebevoll dekorierten Dessert-Spezialitäten im Glas auf, die von reichlichfrischem Obst umgeben sind. Und der Prosecco Aperol für Zwei (auf Wunsch auch als alkoholfreie Variante bestellbar) sorgt für das Finale des Mahles.

Kartenvorverkauf für Kokolores-Ball

Rodgau (RZ) Nach einem erfolgreichen närrischen Wochenende Ende Januar mit der Party-Sitzung „Ramba-Zamba“, der Gala-Fastnachtssitzung und dem Kindermaskenball steht zum Abschluss des närrischen Programms der Turngemeinde Nieder-Roden der „Kokolores-Ball“ am Fastnachtssamstag, 18. Februar, an. Im Bürgerhaus Nieder-Ro-

den kann mit „Radio-Attack“ und DJ Dirk bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden. Karten im Vorverkauf können am 11. Februar in der Zeit von 15-16 Uhr in der „Rodauström-Sportarena“-Sporthalle in der Wiesbadener Straße erworben werden. Ebenso können Karten vorbestellt und erworben werden unter: [sit- zung@tgniederroden.de](mailto:sitzung@tgniederroden.de)

SOS-Helferkreis

IHV SOS-Helferkreis Rodgau Der Vorstand des SOS-Helferkreises Rodgau lädt alle Mitglieder für Mittwoch, 22. März, für 15 Uhr zur jährlichen Jahreshauptversammlung in das Evangelische Gemeindezentrum an der Lichtenbergstraße recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
 2. Gedenken der Verstorbenen
 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der JHV v.06.07.2022
 5. Berichte: Vorstand, Kassierer, Kassenprüfer für 2022
 6. Entlastung der Kassenprüfer
 7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
 8. Anträge/Verschiedenes
- Anträge und Beiträge können bis zum 14.03.2023 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Tanzworkshop bei den Sportfreunden

Rodgau (RZ) Die Sportfreunde suchen Nachwuchs für ihre Garde- und Modern-Formationen. Aus diesem Grund veranstalten sie einen Tanzworkshop für alle Kinder von 6-9 Jahren, bei dem die Kids testen können, ob der Tanzsport als Wettkampfsport in Frage kommt.

Die Workshops starten am Dienstag, 28. Februar, bzw. Mittwoch, 1. März, jeweils von 17:15 bis 18:15 Uhr:

Dienstag: Modern mit Nicole Meusel

Mittwoch: Gardetanz mit Johanna Meusel

Der Workshop dauert 10 Wochen und endet mit einer Bühnenaufführung. Für Mitglieder kostenfrei, alle anderen zahlen einen Beitrag von 29 Euro pauschal. Anmeldung unter Sportfreunde-Rodgau.de.

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Klang trifft Farbe

Aktion vom 11. bis 19. Februar

Rodgau (RZ) Der Maler Friedhelm Meinaß und der Klangkünstler Bernd Michael Land werden zusammen ab dem 11. Februar bis zum Sonntag, 19. Februar, in der Open World Halle unter dem Motto „Klang trifft Farbe“ eine überraschende Performance starten.

Zur Präsentation von Lands großem Werk „Rodgau Field“, das hexagonisch mit sechs Schallquellen und Video aufgeführt wird, malt Meinaß während der Aufführung Bilder und lässt sich dabei von der Musik inspirieren.

Die Idee, bildende Kunst mit Musik zu verbinden, kam den beiden Künstlern, als beide 2019 den Rodgauer Kulturpreis erhielten. Der Eintritt ist frei. Öffnung täglich von 19 Uhr bis 22 Uhr, aber am So.12.02. und So.19.02. von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Land wird täglich zwei Mal sein 90 minütiges hexagonisches Klangkunstprojekt „Rodgau Field - Ein akustisches Portrait“ präsentieren.

Die Besucher nehmen – umgeben von den sechs Klangquel-

len der Videoinstallation - in der Mitte der Halle auf Sofas Platz. An den ersten 4 Tagen – Samstag bis Dienstag - wird Meinaß vor Ort Bilder malen und die Besucher können zusehen, wie er sich dabei von den Klängen inspirieren lässt. Während Land mit der Videoinstallation und den Bildern aus der Stadt und Umgebung von Rodgau eine Hommage an Rodgau geschaffen hat, wird Meinaß mit Olaf Spindler den von beiden geschriebenen Song „Rodgau rockt“ vortragen. Des Weiteren erinnert Meinaß mit seiner großen vor der Halle aufgebauten Installation HOPE an den Krieg in der Ukraine. Meinaß wird das Werk am Tag des Friedens in diesem Jahr vor dem Gebäude der Vereinten Nationen aufstellen.

Der Veranstalter Open World sieht in der Kunstaktion von Land und Meinaß Anlass und Gelegenheit innezuhalten und dankbar zu sein, dass wir in diesem wunderbaren Rodgau in Frieden leben und Zeit und Muße haben, uns mit der Kunst zu beschäftigen.

Die Orgel tanzt

Humorvolles Konzert in der evang. Kirche

Weiskirchen (RZ) „Die Orgel tanzt – Walzer, Tango, Boogie und Co.“. Ein humorvolles Orgelkonzert, bei dem die Pfeifen tanzen, kann man am Sonntag, dem 5. März um 17 Uhr in der Ev. Gustav-Adolf-Kirche Rodgau-Weiskirchen erleben. An diesem Nachmittag ist die klangvolle Orgel in einem beschwingten und humorvollen Konzert mit vier Händen und

vier Füßen sowie gleichzeitiger Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum zu sehen und zu hören.

Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang).

Konzertdauer: ca. 1 Stunde. Infos zu den Ausführenden und Demo-Video: www.lenz-musik.de.

Karneval: (K)ein Fest für Erkältungsviren

Et jeht widder loss, Karneval steht vor der Tür! Gerade jetzt, nach fast drei Jahren Corona-Pandemie, möchten viele endlich wieder „so richtig“ feiern. Doch wo wir mit Freunden *schunkele*, *bütze* un *Leeder singe*, fühlen sich auch Viren aller Art wohl. Einmal über die Nasenschleimhaut eingedrungen, vermehren sie sich rasch. Folge: Halskratzen, Schluckbeschwerden, Abgeschlagenheit – eine Erkältung bahnt sich an. So weit muss es gar nicht erst kommen!

Schutzfilm zum Sprühen

Mithilfe des [algovir](http://www.algovir.de)® Erkältungssprays (rezeptfrei in der Apotheke) können Erkältungsviren abgewehrt werden, bevor die Erkältung vollständig zum Ausbruch kommt. Der patentierte Wirkstoff Carrageose® aus der Rotalge

wirkt ursächlich gegen Erkältungsviren, indem er sie umhüllt und daran hindert, in die Zellen der Nasenschleimhaut einzudringen. So steht einer unbeschwertem *jecken Zick* nichts mehr im Wege. Und: Selbst bei einer bestehenden Erkältung kann das Erkältungsspray die Symptome lindern und die Erkrankungsdauer verkürzen.¹ Weitere Informationen gibt es auf www.algovir.de.



¹ Koenighofer et al.: Carrageenan nasal spray in virus confirmed common cold: individual patient data analysis of two randomized controlled trials. Multidisciplinary Respiratory Medicine 2014, 9:57.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Mitgliederversammlung des 1. TC Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des 1. Tennis-Club Nieder-Roden in der SGN wird am Freitag, 3. März, um 20 Uhr im SGN Clubhaus „Gudes“. Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung

3. Protokoll 2022
4. Berichte des Vorstands
5. Diskussion der Berichte
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines Revisors mit 2-jähriger Amtszeit
11. Anträge
- a) des Vorstands:

- a 1) Beitragsordnung 2024 – Harmonisierung der Spartenbeiträge, nur noch Beiträge für Erwachsene und Kinder und keine Familienbeiträge mehr
- a 2) Streichung der Aufnahmegebühr 2024
12. Verschiedenes

Geburtstagskinder

| | |
|---|--|
| Dudenhofen 11.02. Elise Stoß, Jügesheim | 95 Jahre |
| 11.02. Gretlies Gay, 11.02. Peter Frei, 15.02. Alenka Serbec, 15.02. Hildegard Hiller, Nieder-Roden | 80 Jahre 80 Jahre 80 Jahre 80 Jahre |
| 11.02. Gert Lanzendörfer, 12.02. Josed Melmel, 13.02. Gisela Wichert, 15.02. Ursula Lochemski, 16.02. Maria Scheibner, 17.02. Fatma Öztürk, Weiskirchen | 80 Jahre 90 Jahre 85 Jahre 80 Jahre 85 Jahre 80 Jahre |
| 11.02. Maurina Patane, 13.02. Christel Meinecke, 13.02. Heinz Apel, | 80 Jahre 80 Jahre 80 Jahre |

Apotheken-Notdienst

| |
|---|
| 11.02. Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, 64859 Eppertshausen, Tel. 06071/31458 |
| 12.02. Paracelsus Apotheke Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215 |
| 13.02. Stadt Apotheke Marktplatz 4, Seligenstadt, Tel. 06182/3308 |
| 14.02. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997 |
| 15.02. easyApotheke Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110 |
| 16.02. Center Apotheke Offenbacher Straße 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280 |
| 17.02. Breidert Apotheke Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218 |

Jahrgang 53/54 Dudenhofen

Der Jahrgang 53/54 Dudenhofen trifft sich am Aschermittwoch um 13 Uhr im Wanderclubhaus an zum Heringessen. Bitte unbedingt bis zum 17. Februar anmelden über info@jahrgang5354.de oder mobil 0172 9553021.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-1167, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanner)

Soziale Dienste der Johanner: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil- unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

- Kühlschränke ab 149,-
- Trockner ab 199,-
- Waschautomaten ab 249,-
- Einbaugeschirrspüler ab 299,-
- Einbaugeräte ab 299,-
- Einbaukühlschränke ab 199,-

Abholpreis! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Einbau-Geräte Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte **stark reduziert!**

Fabrikneue Geräte vor Ort kaufen - zu Internetpreisen - und günstiger!!!*

- Ausschuchen
- Preis vergleichen
- zuschlagen

Wir schlagen Internetpreise - nicht immer - aber immer öfter!!!*

* Lieferfähigkeit einzelner Produkte, Produktlinien und Fabrikte vorbehalten.

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte

Filiale
63853 Mömlingen
Oberburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundernhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter

Grabmale aus Naturstein von
MARMOR STENGER
NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de



Wer möchte bei uns in Rodgau-Jügesheim den Wischmopp schwingen? (Minijob, wenige Stunden) HEIZUNG - SANITÄR BIELER
Tel. 06106-61857, Otto-Hahn-Str. 2



Wischer
IHR FACHMANN FÜR KAMINÖFEN

SANITÄR · ÖFEN · HERDE · PUMPEN · GAS
Kopellenstr. 14 - 15 · 63500 Seligenstadt · Tel. 06182/22524

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 0 61 06/2 69 97-0

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

„Wir haben gut lachen, denn bei der Polsterwelt Schmidmeier wurden wir bestens beraten. Ganz persönlich und mit viel Gespür für unsere Wünsche. Auch der Preis war für uns der günstigste.“

Stressless
Sonderstudios in Babenhausen und Bad Soden-Salmünster

Erleben Sie das überzeugende Angebot: Von Sondergrößen für kleine Räume, bis zu großen Wohnlandschaften! Wählen Sie aus einer einzigartigen Stoff- und Lederauswahl.

- Polstergarnituren
- Fernsehessel
- Funktions-Sofas
- Boxspring-Betten
- Matratzen

Polsterwelt Schmidmeier
Bernd, Jürgen und Sascha Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffener Straße 110, 64832 Babenhausen

63628 Bad Soden-Salmünster
Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof, Tel: 06056-91670

Wir sind gerne für Sie da:
Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr
www.polsterwelt-schmidmeier.de

64832 Babenhausen
Aschaffener Str. 110, an der B26, Tel. 06073-61750

Die tollen Tage können in Giessem kommen: Orgelfastnacht vor den Augen des Herrn

Jügesheim (RZ) Die 5. Rodgauer Orgelfastnacht der Giesemer Fastnächter kam allen Beteiligten wie gerufen. Den Organisatoren, die SKG-Fastnächter der Pfarrgemeinde St. Nikolaus und dem Musikverein Nieder-Roden. Die Narren haben Halbzeit nach Abschluss der Sitzungen. Jetzt stehen die Staatsbesuche und Maskenbälle bevor. In St. Nikolaus gab Pater John-Peter den Narren den Segen mit auf den Weg in die heiße Phase, und die Protagonisten aus Nieder-Roden stellten ein weiteres Mal unter Beweis, dass Schunkeln, Lachen und Klatschen zum Leben dazugehört wie Abschied nehmen. Dem Ideengeber der Orgelfastnacht, dem verstorbenen musikalischen Leiter, Jürgen K. Groh gedachten die drei Kooperationen mit dieser Memorial-Orgelfastnacht. Das Rodgauer Alleinstellungsmerkmal wurde von OF-TV live im Fernsehen auf Magenta TV übertragen und ist auch auf dem YouTube Kanal zu sehen. Mit der Orgel Fastnacht haben die Giesemer einen weiteren Kracher in der Rodgauer Fastnacht gelandet, der öffentlich, Eintritt frei, Spenden erbeten zugänglich ist. Alle trugen dazu bei, nicht zuletzt Matthias Ott, der sich beherzt der Aufgabe annahm und die Moderation übernahm und das Gesamtwerk kurzweilig zusammenführte. SKG-Präsident Stefan

Schmidt übernahm die Begrüßung, Vorstellung der Prinzenpaare und die Verabschiedung, John-Peter zeigte sich singend mit dem religiösen tamilischen Gassenhauer „Santos Halleluja“, der zum Mitsingen, Klatschen und Schunkeln anregte. In seiner kurzen Ansprache forderte John-Peter die Gäste auf, in der Kirche zu bleiben, um den Bösewichten das Feld nicht zu überlassen, wofür er viel Beifall erntete. Zuvor war das Jugendprinzenpaar und das Rodgau Prinzenpaar unter dem Orgelspiel von Fabian Schäfer eingezogen, der den von Adolphe Adam komponierte „Narra halla Marsch“ intonierte, so als würde er täglich nichts anderes spielen. Dem begeisterten Publikum war es eine Freude, die spielend eine Leichtigkeit die vom Ambo, dem Chor und der Empore ausging übernahm und in donnerndem Applaus an die Beteiligten zurückgab. So gab das Blechbläserensemble „wonder brass“ bereits zu Beginn mit dem Walfischerklassiker „Soon the Wellermann come“ alles, was die Lunge geben konnte. Das sollte sich bis zum Schluss nicht ändern als Helmut Wallner (Trompete), Christian Weiland (Trompete), Veronika Berkner (Horn), Thomas Krause (Euphonium, Posaune), Volker Laumann (Posaune, Euphonium) und Stefan Rebmann (Tuba) Mouse& Friends, bzw. „Was'n das?“ dem

begeisterten Publikum mit verschiedenen Ratespielen aufforderten hellwach dabei zu sein. So wie das Blech bei einer Orgelfastnacht nicht fehlen darf geht es auch den Holzbläserinnen. Sie hatten Ihr „Eben! Holz“ mitgebracht und spielten, was das Zeug hielt. Susann Diehl (Flöte), Sigrid Stemmer (Oboe), Britta Sauer (Klarinette) und Angela Groh (Fagott) waren die besten Holzbläser die man sich wünschen kann. Von Matyas Seiber die „Dance Suite“, die „Seven Bagatelles“ von Peter Schickele und das Medley „Mazurka“, die Polka von Tschairowski, sowie aus Carmen, Habanera, mit dem Beweis, dass die Liebe einem „Bunten Vogel“ gleicht. Das konnte man in der bunten Kirche an diesem Mittag auch an den Gästen festmachen, die farbenfroh eingestimmt auf die närrischen Tage dieses Zusammenspiels vor den Augen des Herrn genoss. Und dazwischen immer wieder das frische virtuose Orgelspiel von Fabian Schäfer, der stürmisch begrüßt wurde und mit seinem Fastnachts-toccata, seinem Narrenorgelspiel und zum Auszug die Komposition von Ignaz Franz mit „Großer Gott wir loben dich“, das keinen der Besucher kalt ließ und diese kräftig intonierten, dass es eine Freude war. Die eingegangenen Spenden fließen den drei Organisationen zu.



Das Jugendprinzenpaar Selina II. und Jene-Etienne I. mit Jugendpräsident Justus Weiß und die Rodgau-Regenten Stephanie V. und Erik I. vor dem Blechbläserensemble „wonder brass“ mit Sitzungspräsident Stefan Schmidt am Ambo. (Foto: JSK)

Mit Plätzchen Kindern in Not helfen

Spendenübergabe von Aktion der Wilhelm Busch-Schule

Rodgau (RZ) Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit riecht es in der Wilhelm-Busch-Schule verführerisch nach frisch gebackenen Plätzchen. Zwei Wochen lang backen alle Schülerinnen und Schüler der WBS zusammen mit ihren Lehrkräften und großer Unterstützung der Eltern Plätzchen für das aktuell ausgewählte Projekt. In diesem Schuljahr fiel die Wahl auf „Bärenherz - Stiftung für schwerstkranken Kinder“.

„Kinder helfen Kinder“ – dieses Ziel verfolgt die Schulge-

meinde seit 13 Jahren und unterstützt mit den Erlösen Projekte in Deutschland und auf der ganzen Welt, die Kindern in Not helfen. Nicht nur im Jahreskalender der WBS ist diese Aktion seit Beginn des Schuljahres als Termin festgeschrieben, auch im Rathaus ist es schon so lange eine gute Tradition, den Kindern unserer Schule die Türen zu öffnen.

Mit dem weihnachtlich geschmückten Bollerwagen, gefüllt mit 150 Plätzchentüten

zogen in der Adventszeit wieder die Jüngsten der Schule zum Rathaus, wo sie vom Bürgermeister, Max Breitenbach, Sabine Hooke vom Fachbereich Presse und Information der Stadt und den Mitarbeitern erwartet wurden. Fröhliches Kinderlachen erschallte auf den Fluren des Rathauses und die Kinder stürmten die Büros mit einem fröhlichen „Plätzchen“-Ruf.

Allein die Mitarbeitern des Rathauses spendeten bei dieser Aktion 484,54 Euro.

Ca. 650 weitere Plätzchentüten wurden von den Schülerinnen und Schülern in der Adventszeit gekauft und verspeist. Insgesamt konnten mit weiteren Spenden aus der Elternschaft und dem Kollegium 1.600 Euro am 3.02.2023 an Frau Diana Stein von der „Bärenherz Stiftung“ im Beisein vom 1. Stadtrat Michael Schüssler und Sabine Hooke überreicht werden.

Foto: Stadt Rodgau





KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Samstag, 11. Februar

17.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz – Vorstellung aller Hauptamtlichen des Pastoralraums Rodgau/Rödermark

Sonntag, 12. Februar

9.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung aller Hauptamtlichen des Pastoralraums Rodgau/Rödermark

Montag, 13. Februar

16.00 Uhr: Wortgottesfeier der Erstkommunionkinder
17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 14. Februar

8.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 16. Februar

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Faschingsgottesdienst mit der Kita Birkenhain am Sonntag, 12. Februar, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Bärbel Dörr gehalten.

Gemeindeversammlung am 12. Februar direkt nach dem Sonntagsgottesdienst.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim/Dudenhofen

Freitag, 10. Februar

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Samstag, 11. Februar

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 12. Februar

11.00 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

18.00 Uhr: Sonntagabendmesse in St. Marien

Montag, 13. Februar

19.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in St. Nikolaus

Dienstag, 14. Februar

16.00 Uhr: Weggottesdienst der Kommunionkinder in St. Marien

Mittwoch, 15. Februar

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Donnerstag, 16. Februar

16.00 Uhr: Weggottesdienst d. Kommunionkinder in St. Nikolaus

Freitag, 17. Februar

17.00 Uhr: Evang. Gottesdienst im Gretel-Egner-Haus
19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 10. Februar

19.00 Uhr: Basement im Jugendkeller

Samstag, 11. Februar

11.00 Uhr: Konfi-Probe zum Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Gestaltung: Konfirmandinnen und Konfirmanden, Kollekte für die Gemeinde: Konfirmandenarbeit
17.00 Uhr: JET – Junge-Erwachsenen-Treff

Montag, 13. Februar

10.30 Uhr: Qi Gong

20.00 Uhr: Probe: Emmaus-Chor

Dienstag, 14. Februar

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Kreis „Mäuse-Treff“ für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre

16.00 Uhr: Konfistunde

Mittwoch, 15. Februar

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

Donnerstag, 16. Februar

14.00 Uhr: Seniorenclub: Krepelpoké

19.00 Uhr: Überkonfessionelles Trauercafé „AusBlick – Der Trauer Raum geben“

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr: Livestream-Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

Montag, 13. Februar

18.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor, Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

Dienstag, 14. Februar

18.15 - 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus

Bücherei

Dienstags von 16 - 19 Uhr und donnerstags von 15.30 - 18 Uhr, geöffnet. Erste Ausgabe ist wieder am Dienstag, 10. Januar. Infos unter www.evkirche-dudenhofen.de.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch:

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 06106/7799425

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 10. Februar

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

ansch. Wk Hl. Messe zu Ehren des Kostbaren Blutes

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 11. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 12. Februar

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

ansch. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Kollekte: Für die Aufgaben der Caritas

Montag, 13. Februar

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

bet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 14. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
ansch. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 15. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

ansch. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 16. Februar

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

ansch. Wk Hl. Messe

ansch. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist bis Anfang Februar 2023 geschlossen.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 - 11, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 17.30 Uhr.

Närrisches KKC- Heringessen

Jügesheim (RZ) Am Rosenmontag, 20. Februar, findet um 19.11 Uhr im Haus der Begegnung das 11. Närrische Heringessen des KKC statt.

Um Anmeldung bis 10. Februar bei Herbert Massoth (Tel. 61148 oder E-Mail: ahmassoth@t-online.de) oder Norbert Löw (Tel. 4637 oder E-Mail: noloew@freenet.de) wird gebeten.

Jubiläen der Lajna Imaillah

Rodgau (RZ) In diesem Jahr blickt die Lajna Imaillah, die Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat KdöR, auf zwei Jubiläen: Ihr 100-jähriges Bestehen weltweit und ihr 50-jähriges Bestehen in Deutschland. Zu diesem historischen Anlass finden deutschlandweit Gästeempfänge statt. Unabhängig von sozialer, kultureller oder religiöser Herkunft freut sich die Lajna Imaillah über einen Austausch. In Rodgau sind alle interessierten Frauen am 8. März ab 17 Uhr in die Anwar Moschee, Justus-von-Liebig-Straße 10 eingeladen. Eine Anmeldung ist erwünscht über rodgau@lajna.de.

Nicht zögern, einen Arzt aufzusuchen

Prof. Dr. Dr. Donas referiert vor mehr als 100 Besuchern in Dudenhofen

Rodgau (RZ) Mit Gefäßerkrankungen ist nicht zu spaßen. Bei einer Informationsveranstaltung im evangelischen Gemeindehaus in Dudenhofen gab Professor Dr. Dr. med. Konstantinos Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie der Asklepios Klinik Langen, mehr als 100 Besuchern einen Einblick in die unterschiedlichen Behandlungsmethoden.

Gefäßerkrankungen sollte niemand auf die leichte Schulter nehmen, denn sie haben manchmal dramatische Folgen. Das Spektrum ist breit: Wenn im Gehirn eine Ader verstopft ist, kann dies einen Schlaganfall hervorrufen. Eine Erweiterung der Bauchschlagader, Aneurysma genannt, kann platzen; der Betroffene schwebt dann in Lebensgefahr. Auch plötzliche starke Schmerzen in Wade oder Oberschenkel, die beim Laufen schon nach kurzer Wegstrecke auftreten, deuten möglicherweise auf eine ernsthafte Gefäßerkrankung hin. Mediziner sprechen hier von der „Schaufensterkrankheit“: Betroffene halten an und geben vor, sich die Auslagen von Geschäften anzuschauen. Der diabetische Fuß mit offenen Wunden gehört gleichermaßen zum medizinischen Fachgebiet der Gefäßmedizin. Sucht der Patient zu spät ärztliche Hilfe, droht eine Amputation.

Er sehe den Patienten immer „als eine Einheit“, verriet Professor Dr. Dr. Konstantinos Donas, der Chefarzt der Klinik für Gefäß-Chirurgie der Asklepios Klinik Langen, bei einer Informationsveranstaltung im evangelischen Gemeindehaus von Rodgau-Dudenhofen, bei der der Mediziner kürzlich über das Thema Gefäßmedizin und Gefäßchirurgie referierte. Aus welchem Grund ein Patient auch immer zu ihm komme: Er nehme in jedem Fall eine Ultraschall-Untersuchung der Halschlagader, der Bauchschlagader und der Beine vor, ehe er eine Diagnose stelle, machte Donas deutlich. Den mehr als 100 meist älteren Besuchern gab der Mediziner einen Rat: Bei Hinweisen auf eine Gefäßerkrankung und Beschwerden, die damit zu tun haben könnten, sollte man sofort einen Arzt konsultieren, der den Fall beurteilen und das weitere Vorgehen festlegen könne. Donas ist sowohl an der Asklepios Klinik Langen als auch an der Asklepios Klinik Seligenstadt tätig und bietet an beiden Standorten Gefäß-Sprechstunden an. Seit kurzem sind Gefäß-Operationen nicht nur in Langen, sondern auch in Seligenstadt möglich.

Manche Gefäßerkrankungen treten auf, ohne dass der Betroffene es merkt: Ein Aneurysma der Bauchschlagader fällt in der Regel erst bei einer Ultraschall-Untersuchung auf. Mediziner bezeichnen solche Erkrankungen als „Silent Killer“. Vor allem Männer im Alter über 65 Jahren sind betroffen. Manchmal verspürt der Patient Rückenschmerzen, deren Ursache zunächst rätselhaft bleibt. Bei der Untersuchung frage er



den Patienten zuerst, ob er rauche, sagte Donas. Neben dem Alter spiele nämlich auch der Tabakkonsum eine wesentliche Rolle: Raucher seien wesentlich stärker gefährdet, dass bei ihnen ein Aneurysma auftrete, als Nichtraucher. Das Risiko bei Nichtrauchern bezeichnete Donas als „minimal“.

Wird eine Aussackung an der Bauchschlagader festgestellt, rät Donas nicht in jedem Fall zur sofortigen Operation. Bei einem sehr kleinen Aneurysma reiche es aus, erst einmal abzuwarten und den Patienten in regelmäßigen Abständen zu untersuchen. Schließlich stelle auch jeder Eingriff ein Risiko für den Patienten dar. Wenn das Aneurysma wachse, müsse man neu abwägen und entscheiden. Je mehr sich die Aussackung vergrößere, „desto kürzer sind die Abstände, in denen wir uns sehen“. Lässt sich ein Eingriff nicht mehr vermeiden, setzt Donas, wo immer es geht, auf minimal-invasive Techniken, bei denen auf große Schnitte verzichtet werden kann. Winzige Inzisionen von der Leiste her reichen oftmals aus, um eine Prothese in der Arterie anzubringen. Das Blut wird danach nicht mehr durch das Aneurysma, sondern durch die Prothese geführt. Ob eine Verengung der Halschlagader vorliegt und ein Schlaganfall droht, lässt sich ebenfalls durch eine Ultraschall-Untersuchung abklären.

Donas stammt aus Athen; schon sein Vater war Gefäßchirurg. Er folgte dem Beispiel, studierte in Wien, war anschließend an Kliniken in Köln, Zürich und Münster tätig und wurde zum Professor an der Universität Münster berufen. Anfang 2020 wechselte er als Chefarzt an die neu eingerichtete Klinik für Gefäß-Chirurgie der Asklepios Klinik Langen.

Seit drei Jahren biete man an den Asklepios Kliniken in Langen und Seligenstadt das „Konzept aus einer Hand“ an, hob Donas bei seinem Vortrag hervor. Man versuche, dem jeweiligen Patienten je nach dessen Alter und der Schwere seiner Erkrankung eine ganz individuelle Therapie anzubieten. Die Patienten profitierten davon. Viele Verengungen und Blutgerinnsel ließen sich minimal-invasiv beseitigen. Bei einem sehr langen Verschluss etwa der Oberschenkelader könne man zwar auch einen Bypass, eine Umleitung, legen. Dies bedeute jedoch einen großen invasiven Eingriff. Alternativ sei ein minimal-invasiver Eingriff ohne großen Schnitt möglich: Dabei werde ein Katheter mit rotierender Spitze eingeführt,

die die Kalkablagerungen im Gefäß zertrümmere. „Das kann man mit örtlicher Betäubung machen; der Patient kann am nächsten Tag nach Hause gehen“, sagte Donas. Falls nötig, könne man später immer noch einen Bypass legen, „aber ich habe das erst einmal verschoben, und vielleicht brauche ich das gar nicht“.

Bei einer Verkalkung der Halschlagader sei für ihn allerdings eine „offene“ chirurgische Therapie die erste Empfehlung, ließ Donas erkennen: Ein minimal-invasiver Eingriff so nahe am Gehirn berge nämlich das Risiko, dass gerade damit ein Schlaganfall ausgelöst werde. Diabetikern mit offenen Wunden an den Füßen empfahl Donas dringend, die Gefäß-Sprechstunde aufzusuchen, um eine Wundinfektion und eine spätere Amputation zu vermeiden.

Zahlreiche Besucher der Veranstaltung nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen – etwa die, ob es auch eine genetische Disposition für Gefäßerkrankungen gebe. Professor Dr. Dr. Ernst Hanisch, früherer Ärztlicher Direktor und ehemaliger Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie der Asklepios Klinik Langen, der die Veranstaltung moderierte, bejahte dies. Für Gefäßerkrankungen gebe es grundsätzlich genetische Risikofaktoren. Im Gespräch mit dem Patienten über dessen aktuelle Beschwerden mache man als Arzt immer eine Familien-Anamnese: Dabei frage man nach Erkrankungen von Eltern und anderen Familienangehörigen, um festzustellen, ob bei dem Patienten ein größeres Risiko vorliege.

An der Asklepios Klinik Langen wird nach den Worten von Donas gerade ein Hybrid-Operationsaal gebaut. Die Geräte, die dort zum Einsatz kommen, werden es ermöglichen, kleinste Gefäße mit wenig Bestrahlung noch besser zu visualisieren. Komplexe Eingriffe werden dort minimal-invasiv, nur über kleine Inzisionen an der Leiste, auszuführen sein, ohne dass der Bauch- oder der Brustraum des Patienten geöffnet werden muss. Außerdem wird dort ein intravaskulärer Ultraschall zur Verfügung stehen. Donas und seine Kollegen können damit Gefäße von innen sehen und bekommen Informationen darüber, wie eng es an einer bestimmten Stelle einer Ader ist. Nach den Worten von Donas kann dabei auf Kontrastmittel verzichtet werden, was besonders für Patienten mit Nierenproblemen oder Kontrastmittelallergie von großem Vorteil sei. (Foto: ah)

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für **ALLE FABRIKATE**

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de



stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.



Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Lisa aus Rodgau **0162-527 10 65**

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Fliesen-Haus G m b H

seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410



Premiere der FastN8 in der EVO-Sportfabrik

Rodgau (RZ) Ein buntes Bühnenprogramm erwartet alle Hexen und ihre Begleiter am Weiberfastnachtsdonnerstag (16. Februar) ab 19:33 Uhr in der EVO Sportfabrik, Weiskircher Straße 140, Jügesheim. Der Eintritt kostet 5 €, ein Getränkegutschein von 2 € ist im Ticket enthalten. Zum ersten Mal wird es einen Shuttle-Bus der Firma Taxi Ludwig geben, der zwischen Bahnhof Jügesheim und der Sportfabrik pendelt und alle Gäste mit Ticket kostenlos transportiert. Schon fast Tradition: Alle Kostüme können sich fotografieren lassen. Die Bilder sind noch am selben Abend in der Live-Slide-Show zu bewundern. Die Sportfreunde Rodgau haben Tanzgruppen aus verschiedenen Rodgauer Sitzungsprogrammen zusammengestellt. Unter anderem sind wie gewohnt dabei: Die Showtanzgruppe „Marionetten“ des SKG Rodgau sowie Guggemusik „Druff Kapell“ der Sportfreunde

de Rodgau. Außerdem haben die Veranstalter die CC-Dancers der Knallkepp in Dudenhofen gewinnen können. Sie sind zum zweiten Mal auf der Bühne der N8 zu sehen. Aus eigenen Reihen der Sportfreunde tritt die Tanzgruppe TanzBar mit ihrem 20er Jahre-Ensemble auf – ein Highlight der Piratensitzung! Alle werden die Premiere auf der Bühne der Sportfabrik feiern, die mit Unterstützung der Firma Eckert & Stück sowie Curman Regalsysteme erbaut wurde. Nicht nur Frauen, auch Männer sind herzlich eingeladen, ausgelassen zu feiern und zur Musik der DJs zu tanzen. Eintrittskarten sind für 5 Euro am bequemsten im Online Shop der Sportfreunde unter www.sportfreunde-rodgau.de, beim Latte Macchiato in Jügesheim sowie bei Schreibwaren Schrod in Dudenhofen erhältlich. Im Eintrittspreis ist ein Wertecoupon über 2 Euro für ein Getränk enthalten.

Comedy und Kabarett im Maximal

Rodgau (RZ) Mit viel Sprachwitz, kurzweilig und unterhaltsam erzählt Katalyn Hühnerfeld in ihrem Solo-Programm „Krone der Sch(r)öpfung“ von „Adam und Evas Mission, das Paradies zu vertreiben!“ In einer einzigartigen Mischung aus Comedy, Kabarett und Mu-

sik beschreibt die Wiesbadener Schauspieler, Kabarettistin und Pantomimin die menschlichen Schwächen am Freitag, 10. Februar, im Maximal. Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr Tickets: 18 € / Mitglieder: 9 € Maximal

Rodgau Prinzenpaar im Mainzer Schloss

Rodgau (RZ) Zur Sitzung der „Eiskalte Brüder Gonsenheim“ (EBG) im Schloss zu Mainz war zwischen all den eigenen Veranstaltungen eine Abordnung der Giesemer Fastnachter unter Führung von Sitzungspräsident Stefan Schmidt mit den Rodgauer Regenten Stephanie V. und Erik I. zu Gast und genossen das kurzweilige Programm.



Die Verbindung besteht seit Jahren über den Mainzer „Komiteeter“ Holger Sans, der mit seiner Familie in Jügesheim wohnt, aber in Mainz aktiv ist. Die Giesemer hatten das Vergnügen im Mainzer Schloss. Die dortige Sitzung wurde geleitet von Fernsehungspräsident Andreas Schmitt. Eingeladen zum Pausenempfang gab es Mainzer Orden aus der Hand

des Vereinspräsidenten Bert Christmann. Auf dem Bild zum Foyer des Schlosses v.l.: Holger Sans, Mitglied des Komitees der EBG,

Elfriede Mark, Nicola Otto, SKG-Ehrenpräsident Peter Otto, Monika Lilla, Rodgau Prinzenpaar Stephanie V. (Weimer) Erik I. (Stenger), dahinter

Jennifer Schmidt, SKG-Vizepräsident Thomas Lilla, SKG-Präsident Stefan Schmidt und SKG-Vorsitzender Lothar Mark. (Foto: p)

REISETIPPS

Anzeige

Gut geht's! – Im Radonheilbad Bad Schlema die Gesundheit stärken und neue Kraft tanken (epr) Das Radonheilbad Bad Schlema bietet als einer von nur acht Kurorten in Deutschland Behandlungen mit diesem natürlichen Heilmittel an. Radon hat viele positive Eigen-

Fit dank CryoSauna: Die Ganzkörperkälte-therapie dauert maximal drei Minuten, hat aber lang anhaltende, positive Effekte auf die Gesundheit.



schaften: Es wirkt entzündungshemmend und stärkt das Immunsystem, zudem lindert das Edelgas Beschwerden am Bewegungsapparat und hilft bei Rheuma, Atemwegsproblemen sowie Hautkrankheiten. Im Gesundheitsbad ACTINON – seit mehr als 20 Jahren absoluter Besuchermagnet in Bad Schlema – wird die Wirkung des radon- und solehaltigen Wassers spürbar, etwa beim Schwimmen und Planschen in einem der wohltemperierten Becken der großzügigen Badelandschaft oder bei einem Radonwannenbad in der Bäderabteilung des Gesundheitszentrums. Einfach ins Wasser gleiten lassen, die Wärme genießen, im Ruheraum entspannen – und wie neugeboren fühlen! Mehr unter www.reiseplaza.de/bad-schlema

Genuss vom Gipfel bis ins Tal – In Bregenz am Bodensee abwechslungsreiche Highlights aus Kultur, Natur und Gastronomie erleben (epr) Im Vierländereck zwischen Alpen und Bodensee lockt Bregenz mit besonderen Alltags-Auszeiten. So avanciert die größte Seebühne der Welt alljährlich zum sommerlichen Wahrzeichen der Vorarlberger Landeshauptstadt und verzaubert Besucher mit fulminanten Klängen, farbenfrohen Kostümen und hochkarätigen Ensembles. Die idyllische Natur ringsumher hält zudem vom Gipfel bis ins Tal abwechslungsreiche Outdoor-Aktivitäten bereit. Auch in der Stadt selbst gibt es von kulturellen Höhepunkten wie dem vorarlberg museum, dem Kunsthaus Bregenz und dem frühbarocken Martinsturm bis hin zu einem spannenden Stadtbummel durch feine Boutiquen und Concept Stores viel zu entdecken. Für die nötige Stärkung sorgen unzählige Gastronomieangebote, die kulinarische Kreationen und regionale Spezialitäten kredenzen. Der optimale Tagesausklang: ein kühles Getränk auf den Sunsetstufen am Molo oder in der über dem Wasser schwebenden Fischersteg – Sunset Bar. Mehr unter www.reiseplaza.de/bregenz

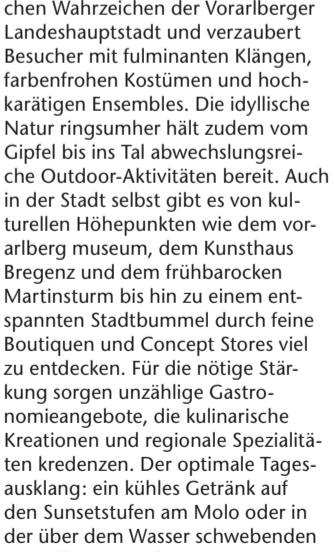


Foto: epr/Landratsamt Heidenheim/Heiko Grandel

Auf den Pfaden historischer Herrschaftssitze – Der Albschäferweg in der Heidenheimer Brenzregion führt Wanderer entlang geschichtsträchtiger Burgen, Schlösser und Ruinen (epr) Auf dem Albschäferweg in der Heidenheimer Brenzregion auf der Schwäbischen Alb erleben Wanderer nicht nur eindrucksvolle Natur, sondern auch imposante Geschichte(n) hautnah. Auf zehn Etappen führt der 158 km lange Rundkurs vorbei an wunderschönen historischen Gemäuern. So etwa das Schloss Heilenstein, das Wahrzeichen der Stadt Heidenheim. Das Schloss und die integrierte Burgruine bieten alljährlich den stimmungsvollen Rahmen der Opernfestspiele. Nahe der Charlottenhöhe entdecken Wanderer die Kaltenburg. Nach vielen Zerstörungen und einem Einsturz ist das Kulturdenkmal heute saniert. Eine der ältesten erhaltenen romanischen Burganlagen Süddeutschlands ist die Burg Katzenstein. Sie liegt leicht versteckt auf dem sogenannten Katzenfels und begeistert die Gäste mit Kunst, Kultur und Kulinarik. Nicht zuletzt lockt auch das Schloss Brenz im unteren Brenztal, das im 17. Jahrhundert auf Fundamenten einer ehemaligen Burg errichtet wurde. Mehr dazu unter www.reiseplaza.de/heidenheimer-brenzregion

Kroatien-Kreuzfahrten für Biker und Badenixen – Im Grünen Istrien in See stechen und die Perlen der kroatischen Adria entdecken (epr) Im Grünen Istrien sticht mit der MS Morena nun das erste Schiff der I.D. Riva Tours-Flotte vom neuen Abfahrtschiffen in Poreč aus in See. Dabei hat Deutschlands Spezialist für Kroatien-Reisen gleich zwei Angebote für Genussurlauber in petto: Während man auf der Fahrradrouten am Meer entlangradelt und Naturwege per Drahtesel oder E-Bike erkundet, enthüllt die Baderoute einige der schönsten Strände Kroatiens bis in die Kvarner Bucht hinein. Beide Touren umfassen eine acht-tägige Kreuzfahrt inkl. Halbpension, Willkommens-Snack, Captain's Dinner und eine Führung durch Pula, die größte und älteste Stadt Istriens. Das glanzvolle Highlight beider Kreuzfahrten bildet die Übernachtung im Nationalpark Brijuni: Insgesamt vierzehn Inseln gehören zu dem 36 km² großen Nationalpark. Neben dem Eintritt sind auch eine Rundfahrt mit der Minibahn sowie der Besuch des Museums „Interaktives Bootshaus“ und der Ausstellung „Tito auf Brijuni“ inklusive. Mehr unter www.reiseplaza.de/idriva



Mit der MS Morena können Reisende nun auch ab Poreč in den Urlaub starten. Foto: epr/I.D. Riva Tours



Foto: epr/Verein Römische Weinstraße e.V./Marco Rothbrust

Aktivurlaub für Familien an der Mosel – Die Römische Weinstraße verbindet Spaß, Abenteuer, Genuss und Entspannung (epr) Von Action über Kultur und Natur bis hin zur Entspannung – und dabei stets im Mittelpunkt: die Familie. Und für die hat die Römische Weinstraße ein vielseitiges Angebot vor Ort. Egal ob zu Fuß oder auf dem Rad – es lohnt sich, die Mosel und ihre Seitentäler zu erkunden. Wer sich jedoch am liebsten direkt auf dem Fluss austoben möchte, kann das mit abenteuerlustigen Wassersportarten. Egal ob Wasserski oder Wakeboard, selbst Reiten auf dem Bananaboat ist möglich! Neben den zahlreichen sportlichen Aktivitäten bietet die Römische Weinstraße als historisch geprägte Region auch interessante Sehenswürdigkeiten. Ein Blick auf die gut erhaltenen, architektonisch eindrucksvollen Römervillen lohnt sich genauso wie ein Besuch der nahegelegenen Römerstadt Trier. Und wenn sich nach dem Stillen des Wissensdurstes auch der Magen meldet, laden Restaurants, Weingüter und Vinotheken zur Stärkung ein. Mehr unter www.reiseplaza.de/roemische-weinstrasse

Urlaubsglück vom Gipfel bis ins Tal – In der Region Kärnten finden Aktivurlauber und Erholungsuchende ihr „Eldorado“ (epr) Von den luftigen Höhen von Gerlitz Alpe, Verditz, Naturpark Dobratsch und Mittagkogel bis zu den glasklaren Tiefen der gleich neun Badeseen können sich Bewegungshungrige in der Region Villach voll austoben. Glück auf zwei Rädern versprechen die vielen abwechslungsreichen Fahrradstrecken, die von der gemütlichen Runde um den See bis hin zur rasanten Mountainbike-Abfahrt reichen. Die Seen locken mit Schwimmen, Surfen, Tauchen, Wasserski fahren sowie Wakeboarding und Stand-Up-Paddling. Wanderfans kommen ebenfalls auf ihre Kosten, führen doch nicht nur einige der schönsten Etappen des Alpe-Adria-Trails durch die Region. Auf verschiedenen Slow Trails heißt das Motto: Entschleunigung statt Höhenmeter, das gemütliche Spazieren ist eine willkommene Abwechslung zur steilen Bergtour. Apropos gemütlich: Um die Balance von Körper und Seele optimal auszutariieren, sollten auch Ruhepausen nicht zu kurz kommen. Ein entspannter Nachmittag auf dem Liegestuhl mit Blick auf das Bergpanorama oder eine Wellnessanwendung können Wunder wirken! Mehr Infos unter www.reiseplaza.de/villach



In der Region Villach locken gleich neun Badeseen. Foto: epr/Region Villach Tourismus/Gert Perauer



BAGGERSEEPIRATEN



MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENTST



Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen •
Telefon 0 61 03 - 5 07 6 0 • Telefax 0 61 03 - 7 48 8 2
www.multi-transport.de



**Günstig tanken!
...und mehr!**

Neumann Tankstelle GmbH • Hainburgstraße 40 • 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de



**Wir bewegen Handball
und ganz Europa!**

www.kde-kurier.de

KDE Transport GmbH Tel. 06106 267 68 - 110 Mail: dispo-rm@kde-kurier.de



Deine persönliche
KRAFTQUELLE

sanza

- Wundheilstörung
- Krampfadern
- Herz-Kreislaufleiden
- Bluthochdruck
- Verdauungsprobleme
- Stoffwechselprobleme
- Hauterkrankungen
- Asthma
- Allergien
- Osteoporose
- Arthrose
- Rückenleiden
- Rheuma
- Nervensystemstörungen
- Stress
- Schlafstörungen
- Migräne
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden

Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen sanza sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?

Dann kontaktieren Sie uns unter:

Dres. B. & A. Knaf GbR · Am Hörnersgraben 8 · 63110 Rodgau
Tel.: 061 06 / 7 15 25 · Fax: 740 00 · knaf.gbr@web.de · www.sanzanet.com

Präzisions-Handwerk der Baggerseepiraten

HSG gewinnt dank bärenstarker Leistung mit 30:24 gegen den TuS Ferndorf



Der achtfache Torschütze Filip Brühl bei einem seiner Treffer.

(Foto: HSG)

Rodgau (RZ) Direkt nach der Schluss sirene des Handball-Spitzenspiels zwischen der HSG Rodgau Nieder-Roden und dem TuS Ferndorf musste man sich große Sorgen um Nils Haus machen. Denn der schmächtige A-Jugendliche, der erstmals bei den „Baggerseepiraten“ an Bord war und gleich ein eminent wichtiges Tor warf, wurde nach dem ebenso überraschenden wie verdienten 30:24-Erfolg der Gastgeber über den Aufstiegsfavoriten der 3. Liga Südwest vom HSG-Torhüter Marco Rhein in einer Art und Weise „geherzt“, dass einem das Wohlbefinden des jungen Mannes angst und bange werden konnte. Doch weil Handballer bekanntlich hart im Nehmen sind, überstand er die an Körperverletzung grenzende „Kuschelattacke“ seines Mitspielers unbeschadet und konnte sich zusammen mit allen anderen Teamkollegen von den Rodgauer Fans, die nach diesem unerwarteten Coup komplett aus dem Häuschen waren, minutenlang feiern lassen. Und das völlig zu recht. Denn die durch Verletzungen und Krankheiten gebeutelten Schützlinge von Trainer Jan Redmann hatten eine wirklich beeindruckende Darbietung gezeigt. „Ich bin super stolz, wie die Jungs heute gespielt und gekämpft haben“, konstatierte der Rodgauer Coach folgerichtig im Anschluss an die Galavorstellung, und auch Ferndorfs Trainer Robert An-

dersson zeigte sich als fairer Verlierer: „Kompliment an Rodgau, die HSG war über 60 Minuten die bessere Mannschaft und hat verdient gewonnen.“ Dabei schien von der Papierform rein gar nichts auf diesen Favoritensturz hinzuweisen. Denn das HSG-Lazarett hatte vor dem Duell mit dem ambitionierten Zweitliga-Absteiger aus dem Siegerland weiteren unerwünschten Zuwachs erhalten: Der erst seit Jahresbeginn zum Kader gehörende Ex-Groß-Bieberauer Lucas Eisenhuth hatte sich schon vorige Woche im Spiel bei der TSG Haßloch eine schwere Knieverletzung zugezogen, in der Partie der Landesliga-Herren am Samstagmittag erwischte es Rhein-Ersatz Philipp Hoepfner, und zu allem Überfluss fiel mit Henning Schopper auch noch ein wichtiger Rückraum-Akteur kurzfristig krankheitsbedingt aus.

„Wir jammern aber nicht über die Fehlenden, sondern versuchen stets, mit den Verbliebenen das Bestmögliche rauszuholen“, betonte Redmann – und seine Spieler setzten diese Vorgabe von Beginn an nahezu optimal um. 4:0 stand es in der 5. Spielminuten, und nachdem Ferndorf acht Minuten später auf 7:5 verkürzt hatte, sorgten Johannes von der Au mit einem wuchtigen Rückraum-Knaller sowie Filip Brühl mit zwei Tempogegenstoß-Treffern für den unerwarteten

10:5-Vorsprung nach 15 Spielminuten und verdutzte Mienen bei den gut 400 Zuschauern in der Rodaustrom Sportarena. Die aus diesem Zwischenstand resultierende Auszeit der Gäste führte zu keiner wesentlichen Änderung des Spielverlaufs: Die Hausherren agierten in der Abwehr weiterhin ungemein beweglich, ließen den gefährlichen Rückraum der Ferndorfer kaum zur Entfaltung kommen und hatten dahinter mit Marco Rhein einen Keeper zwischen den Pfosten stehen, der nicht nur zwei Siebenmeter, sondern auch diverse freie Würfe parierte. Und im Angriff zeigten sich vor der Pause neben von der Au und Brühl auch Simon Brandt mit überraschenden Wurfvarianten sowie Benedikt Gräsl, der viermal von außen einnetzte, sehr treffsicher, sodass die „Redmänner“ zur Pause weiterhin mit fünf Toren (16:11) führten. Dieser Vorsprung hatte auch in den ersten Minuten nach dem Seitenwechsel Bestand (20:15/36.), doch danach unterliefen den Gastgebern ein paar Fehlwürfe, und Ferndorf kämpfte sich über 21:19 (42.) bis auf 23:23 (48.) heran. Nun schien den Rodgauern die Kraft zu schwinden und die Partie zu kippen – aber das Gegenteil war der Fall. Zwei Treffer von Kreisläufer Florian Stenger sowie der Premiertreffer von Nils Haus in der 3. Liga aus unmöglichem Winkel von Rechtsaußen ließ bei den „Redmännern“ wieder die Überzeugung reifen, dass sie dieses Spiel tatsächlich gewinnen können.

Und so rührten sie in der Abwehr, in der alle HSG-Cracks aufopferungsvoll kämpften, aber Niklas Geck, Philipp Keller und Philip Wunderlich einmal mehr herausragten, Beton an und ließen – auch wegen weiterer spektakulärer Paraden von Kapitän Rhein – bis zur Schluss sirene nur noch ein Törchen der Gäste zu. Im Angriff machten Filip Brühl mit

einem sehenswerten Dreher und Johannes von der Au mit einem ebenso eindrucksvollen Rückraum-Hammer den Deckel auf den doppelten Punktgewinn drauf. Damit hatten die HSG'ler Revanche für die 20:29-Klatsche aus dem Hinspiel genommen, was von den restlos begeisterten Zuschauern in den letzten fünf Spielminuten mit Standing Ovationen gefeiert wurde.

Durch diesen Triumph und die gleichzeitige Niederlage von Haßloch in Gelnhausen sind die „Baggerseepiraten“ mit aktuell 24:16 Zählern in der Tabelle an den Pfälzern vorbei auf Rang 4 gezogen. Darüber freute sich der Trainer ebenso wie über die Tatsache, „dass wir aus den vier Spielen gegen die vier Erstplatzierten 5:3 Punkte geholt und deutlich gemacht haben, dass wir an einem guten Tag mit allen Teams nicht nur mithalten, sondern sie sogar schlagen können“. Und so war es mit dem TuS Ferndorf wieder einmal ein Spitzenteam der Liga, das im mittlerweile berüchtigten „Handwerk“-Spiel die Punkte in Rodgau lassen musste.

Am nächsten Samstag, 11. Februar, bekommen es die Rodgauer Torjäger ab 20 Uhr zwar nicht mit einem Top-Team zu tun, doch die Aufgabe bei der HSG Pohlheim dürfte gleichwohl ziemlich knifflig werden. Denn die Gastgeber sind mit 9:31 Punkten Tabellenvorletzter, und nur mit einem Sieg über die Redmann-Schützlinge dürfte für sie noch eine realistische Chance auf den Klassenerhalt bestehen.

Es spielten: Marco Rhein (TW), Julian Ohm (TW), Philipp Keller, Ben Seidel, Simon Brandt (3), Nils Haus (1), Florian Stenger (5), Niklas Roth, Philip Wunderlich, Johannes von der Au (8), Benedikt Gräsl (5/1), Filip Brühl (8), Maarten Broschek, David Wucherpennig und Niklas Geck.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

• Wartung • Instandhaltung • Wasserschäden
• Bäder • barrierefreie Bäder • regenerative Energien

KUNDENDIENST / NOTDIENST

ZOLL - Heizung und Sanitär Meisterbetrieb
Alter Weg 59 • 63110 Rodgau-Jügesheim
Tel. 06106 / 6 39 83 38 • Mobil 0172 / 5 21 66 03
www.zoll-heizung.de • info@zoll-heizung.de